

Vorlage von Unterlagen und Eignungsunterlagen im Verfahren GA-26-23

Mit dem Angebot ist vorzulegen:

- 633 VHB Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis,
- Tariftreueerklärung nach dem TVergG LSA,
- Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz (bitte auch unterschreiben, wenn Sie keine NU einsetzen wollen)
- 124 LD VHB Eigenerklärung Eignung oder Präqualifikation
- 233 VHB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, wenn zutreffend
- 234 Bieter und Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend)

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote wird dann **auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, vom Bestbieter folgende Unterlagen verlangt**, welche elektronisch über das Portal hochzuladen sind. Wenn dies nicht gehen sollte, können sie die aufgeführten Unterlagen als alternative an vergabe@gardelegen.de senden. Falls Bescheinigungen nur im Originalen gültig sind, dürfen wir diese auch nur im Originalen anerkennen, deshalb müssen diese per Post separat geschickt werden. In diesem Fall bitte trotzdem ein Scan mit hochladen und uns mitteilen, dass diese sich auf dem Postweg befindet. Der Bestbieter hat 10 Kalendertage Zeit, die Unterlagen einzureichen. Wird die Frist persönliche Fristsetzung nicht eingehalten, müssen wir das Angebot von der Wertung ausschließen.

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen einzureichen:

- Die Anlagen/ Erklärung nach dem VHB 124 LD, wenn Sie nicht präqualifiziert sind:
 - formlose Angabe von drei vergleichbare Referenzbescheinigungen aus den letzten 3 Jahren, mittels Eigenerklärung unter Nennung Auftraggeber (Ansprechpartner), Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
 - Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)
 - Eintragung in das Berufsregister (wenn verpflichtet)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen (wenn Bescheinigung nur in Original gültig ist, muss diese uns per Post zugeschickt werden)
- Ggfs. 223 VHB Aufgliederung der Einheitspreise oder anderen Kalkulationsansatz
- **Bei Einsatz von Nachunternehmen** sind zusätzlich von allen Nachunternehmern
- Tariftreueerklärung nach dem TVergG LSA,
- Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz (bitte auch unterschreiben, wenn Sie keine NU einsetzen wollen)



- 124 VHB Eigenerklärung Eignung und die dazugehörigen Anlagen
 - formlose Angabe von drei vergleichbare Referenzbescheinigungen aus den letzten 3 Jahren mittels Eigenerklärung unter Nennung Auftraggeber (Ansprechpartner), Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
 - Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)
 - Eintragung in das Berufsregister (wenn verpflichtet)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen (wenn Bescheinigung nur in Original gültig ist, muss diese uns per Post zugeschickt werden)
- vorzulegen.